Ltg.-787/H-11/26-2007

A n t r a g

des

WIRTSCHAFTS- UND FINANZ-AUSSCHUSSES

über die Vorlage der Landesregierung betreffend Landesklinikum Donauregion Tulln, Zu- und Umbau, Projekterweiterung, Aufstockung der Gesamtherstellungskosten.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„1. Die Projekterweiterung sowie die Aufstockung der Gesamtherstellungskosten um € 8.848.000,-- auf somit € 69.800.000,-- (Preisbasis 1. August 2004) ohne Ust für das Investitionsvorhaben „Landesklinikum Donauregion Tulln, Zu- und Umbau, Projekterweiterung, Aufstockung der Gesamtherstellungskosten“ werden grundsätzlich genehmigt.

2. Auf Grund der Gesamtkosten von € 69.800.000,-- (Preisbasis 1. August 2004) ohne Ust errechnen sich auf Grundlage der derzeit geltenden Konditionen und der letzten Ausschreibungsgrundlagen folgende vorläufige jährliche Leasingraten (Preisbasis 1. August 2004):

- Immobilien, Laufzeit 25 Jahre € 3.177.895,98 ohne Ust
- Mobilien, Laufzeit 7 Jahre € 1.219.849,89 ohne Ust

Die für das Landesbudget aus der Projektrealisierung erwachsenden konkreten Belastungen werden erst nach der tatsächlichen Endabrechnung, sowie des Einbringens des Verwertungserlöses der NÖ Landesnervenklinik Klosterneuburg/Gugging als Einmalkaution abschätzbar sein.“

FINDEIS	HINTERHOLZER
Berichterstatter	Obfrau